Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

426 kg. dont 65 kg. de russules diverses ont été vérifiés soit au poste des sergents de ville ou à mon domicile pour être consommés en famille; ces champignons provenant de récoltes individuelles n'ont pas passé par le marché.

Ont été sequestrés et détruits les champignons dangereux et mortels suivants: *Amanita verna*, 1 kg., *Amanita citrina*, 2 kg., *Amanita phalloides*, 3 kg.; ces trois sortes sont classés dans les plus dangereux champignons entraînant la mort et empoisonnements par la *phalline*. *Amanita pantherina*, 2 kg., *Amanita muscaria*, 2 kg., *Boletus felleus*, 12 kg. soit 22 kg de champignons vénéneux ou mortels.

En outre ont été séquestrés 36 kg. de bolets suspects: 5 kg. *Cantharellus tubaeformis;* 10 kg. russules amères; 1 kg. *Lactarius piperatus;* 12 kg. *Clavaria grisea;* 3 kg. *Tricholoma saponaceum;* 5 kg. *Tricholoma tigrinum;* 5 kg. tous reconnus comme vénéneux et suspects par les ouvrages de mycologie et causant de fortes indispositions, vomissements et diarrhées.

Plusieurs rapports pour vente illicite et colportage ont été remis à la Police communale qui y a donné les suites que cela convenait, soit contravention, amendes, etc.

Deux familles ont souffert de cas d'empoisonnements assez graves mais sans suites mauvaises ayant été soignées immédiatement par nos docteurs.

Un de ces cas est dû au manque de prévoyance de la famille. Six personnes adultes ont reçu des chcmpignons d'un voyageur soi-disant connaisseur lors de son passage en notre ville. Ramassés dans une forêt le matin même et donnés à la famille. Elles ont ressenti des douleurs $1^1/_2$ à 2 heures après le repas et ont immédiatement appelé le docteur qui en a évacué à l'hôpital cantonal et soignés à la maison. J'ai reconnu dans les débris restés à la cuisine un petit morceau de Amanite pantherina, donc la fautive. Pas de suite mortelles heureusement.

Le second cas: trois personnes adultes ont fait contrôler quelques exemplaires de leur récolte. Ayant préparé pour le souper toute la récolte, elles ont été très malades. 1 à 2 heures après le repas le docteur a été immédiatement appelé, lequel a preserit les vomitifs appropriés. Pas de suite dangereuse.

Tel est le rapport pour 1935.

Paul Vannaz, inspecteur.

An unsere Auslandabonnenten.

Um uns den rechtzeitigen Jahresabschluss zu erleichtern, bitten wir um Einzahlung rückständiger Abonnementsbeträge an den Verbandskassier, Herrn A. Emch, Verwalter in Solothurn (Schweiz). *Die Geschäftsleitung.*

VEREINSMITTEILUNGEN

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 23. November 1936, abends 8 Uhr, im Hotel «Rebleuten», I. Stock.

Die Pilzbestimmungsabende, die bisher jeden Montag abend stattfanden, werden bis anfangs Juni 1937 sistiert. Für den Winter 1936/37 ist ein Lichtbildervortrag vorgesehen. Derselbe wird in der Verbandspresse rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 30. November 1936, 20 Uhr, im «du Lac».

In Anbetracht der wichtigen Traktanden (Einführungskurs in die Systematik der Pilzkunde, im Winter 1936/37) erwarten wir gerne recht zahlreiches Erscheinen.

Anmeldungen zum Kurs werden an der Versammlung und von W. Schelbli, Glärnischstrasse 8, entgegengenommen.

Die Pilzbestimmungsabende dauern bis und mit 16. November. *Der Vorstand.*

SOLOTHURN

Mit Abschluss der Pilzsaison werden die wöchentlichen Bestimmungsabende eingestellt. An deren Stelle tritt das Winterprogramm, welches den Mitgliedern demnächst persönlich zugestellt wird. Den Winterschlaf kennt auch der Pilzler nicht.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 23. November 1936, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. In Anbetracht der wichtigen Traktanden (Familienabend) erwartet gerne zahlreichen Besuch *Der Vorstand.*

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 7. Dezember 1936, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden)Anträge zur Statutenrevision) ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. *Der Vorstand.*

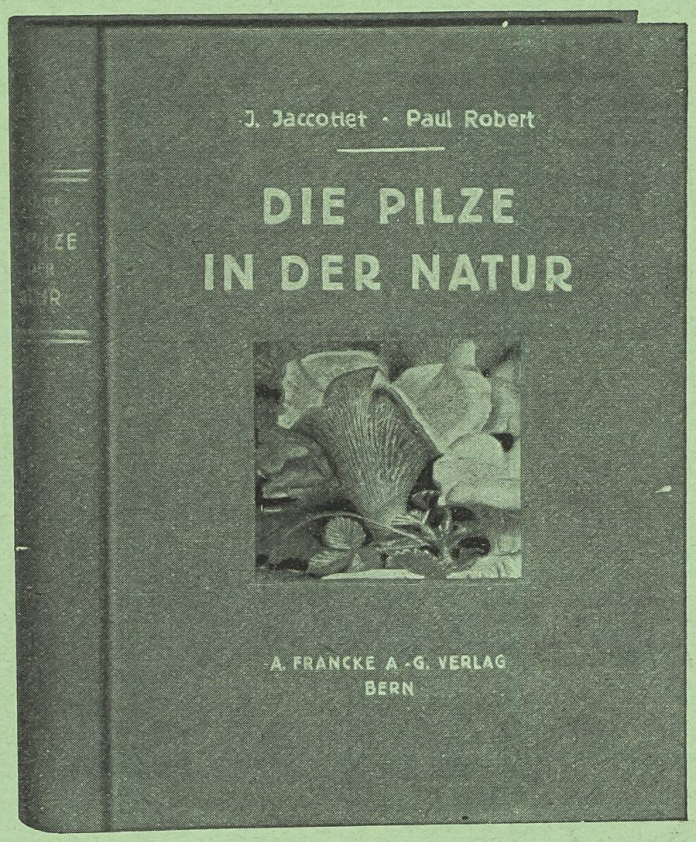
Bis auf weiteres jeden Montagabend ab 20 Uhr freie Zusammenkunft am Stammtisch im Vereinslokal. Restaurant zum «Sihlhof», Parterre.

Bitte allfällige Adressänderungen dem Präsidenten A. Bührer, Pflugstrasse 10, Zürich 6, mitzuteilen.

Das schönste Weihnachtsgeschenk

für jeden

Pilzfreund



J. JACCOTTET

DIE PILZE IN DER NATUR

Deutsche Bearbeitung von A. Knapp
(ehemaliger Redaktor der Pilzzeitschrift)

250 Seiten Text mit vielen Federzeichnungen. 76 Farbtafeln nach Aquarellen von P. Robert.

In Damastleinen mit Goldpressung — **Nur Fr. 9.80** **früher Fr. 35.–**

Der grosse Prachtband, der mit seinem wundervollen Bildteil von den Kennern als das schönste und reichhaltigste schweiz. Pilzbuch bezeichnet wird.

Greifen Sie zu!
Nur solange Vorrat!

Benützen Sie den Bestellzettel.

Aus dem Verlag **FRANCKE A. G. BERN, Bubenbergplatz,** bestelle ich per Nachnahme:
..... Expl. Jaccottet, Die Pilze in der Natur. Mit 76 Bildtafeln. In Damastl. jetzt nur Fr. **9.80**

Ort und Datum: .....

Name und Adresse: .....

.....

Die Jahrgänge
1923, 1924 und 1925
der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde
kaufen wir zurück.
Offerten an den VERLAG BENTELI AG., Bern-Bümpliz

Bitte nicht falten!